

FACT SHEET

November 2013

Projektzeitplan

- 1997-99:** Erste Machbarkeitsstudien des finnisch-russischen Joint Ventures North Transgas Oy bestätigen die technische Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer Pipeline durch die Ostsee.
- 2000:** Die Europäische Union erklärt die Offshore-Pipeline im Rahmen ihrer Leitlinien für die Transeuropäischen Energienetze (TEN-E) zu einem „Vorhaben von gemeinsamem Interesse“.
- 2005:** Die North European Gas Pipeline Company (NEGPC) wird mit dem Ziel gegründet, die geplante Pipeline durch die Ostsee zu bauen und zu betreiben.
- 2005-09:** Die Konzeptionsphase für das Pipelinedesign beginnt. Das technische Design wird 2008 festgelegt. Es umfasst spezielle technische Lösungen für Pipelinestränge, Betonummantelung, Rohrverbindungsstellen etc. Die technischen Lösungen werden optimiert, die technischen Detailplanungen werden abgeschlossen.
- 2006:** Im Rahmen der überarbeiteten TEN-E-Leitlinien wird Nord Stream zu einem „Vorhaben von europäischem Interesse“ hochgestuft. In Übereinstimmung mit dem Espoo-Übereinkommen beginnt der internationale Konsultationsprozess. NEGPC wird in Nord Stream AG umbenannt und der Hauptsitz des Unternehmens wird in Zug, Schweiz, eröffnet.
- 2007:** Verträge für die Lieferung der Rohre für den ersten Leitungsstrang werden geschlossen.
- 2008:** Gasunie wird vierter Gesellschafter des Nord Stream-Konsortiums. Es werden Verträge für Betonummantelung und Logistik sowie die Verlegung der Pipeline geschlossen.
- 2008-09:** Nord Stream reicht nationale Anträge zum Bau und Betrieb der Pipeline und Materialien für Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVPs) ein.
- 2009-10:** Der Espoo-Bericht wird im Einklang mit dem Espoo-Übereinkommen eingereicht und in allen neun Sprachen der Ostsee-Anrainerstaaten sowie in Englisch veröffentlicht. Die dänischen, schwedischen, finnischen, russischen und deutschen Behörden erteilen der Nord Stream AG Genehmigungen für den Bau der Pipeline.
- 2010:** Verträge für die Lieferung der Rohre für den zweiten Leitungsstrang werden geschlossen. Die Nord Stream AG schließt die erste Finanzierungsphase im März ab und beginnt im April mit dem Bau für den ersten Pipelinestrang. Im Juni wird GDF SUEZ, mit einem Anteil von 9 Prozent, fünfter Gesellschafter des Nord Stream-Konsortiums.
- 2011:** Nord Stream schließt im März die zweite Finanzierungsphase ab. Inbetriebnahme des ersten Leitungsstrangs und Beginn der Gaslieferungen im November.
- 2011-12:** Verlegung des zweiten Leitungsstrangs
- 2012:** Inbetriebnahme des zweiten Leitungsstrangs im Oktober, mit 55 Mrd. Kubikmetern pro Jahr wird die volle Transportkapazität erreicht.

Weitere Informationen finden Sie auf www.nord-stream.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Medien-Hotline: +41 41 766 91 90

E-Mail: press@nord-stream.com